

----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff: Flechtheimplatz

Datum: Mon, 03 Nov 2014 17:51:26 +0100

Von:

An: fischer-baumeister@gruene-muenster.de

Münster, den 3.11.2014

Sehr geehrter Herr Fischer-Baumeister!

Ich wende mich an die Bezirksvertretung Münster-Mitte mit folgendem Anliegen.

Durch die Neueröffnung des Borcherttheaters im Flechtheimspeicher und durch das aus diesem Anlass in Auftrag gegebene Stück „Die letzte Soirée“ ist der Name Flechtheim wieder ins Bewusstsein gerückt. Im Internet war zu lesen, dass es auch einen Flechtheimplatz in Münster gäbe. Ihn zu finden war schwierig, da er in keinem Straßenverzeichnis steht - und das mit gutem Grund: Es ist der Abschnitt auf der Rückseite der Stadtbücherei, kaum ein Platz zu nennen und ohne postalische Adresse. Im Anhang finden Sie zwei Fotos vom Platz und vom Schild.

Nun bin ich der Meinung, dass es mit einer Renovierung des schief stehenden und angerosteten Schildes nicht getan wäre. Dieses Fleckchen als Platz zu bezeichnen, war von Anfang an eine peinliche Lösung, wenn man denn an den Namen Flechtheim erinnern wollte.

Über das Schicksal von Alfred Flechtheim hat vor einigen Jahren Ottfried Dascher ein einfühlsames und ausführliches Buch geschrieben (Ottfried Dascher, „Es ist was Wahnsinniges mit der Kunst“- Alfred Flechtheim, Sammler, Kunsthändler, Verleger, Wädenswil 2011)

Ich würde mich freuen, wenn die Bezirksvertretung sich hierzu Gedanken machen und auch einen Lösungsvorschlag erarbeiten würde.

Mit guten Wünschen für Ihre Arbeit und freundlichen Grüßen